

# **Protokoll der 81. ordentlichen Generalversammlung des FC Beinwil am See am Freitag 20. Februar 2015, 19.30 Uhr, Gasthof Homberg, Reinach**

## **Traktanden**

### **1. Begrüßung/Appell**

Der Präsident, Martin Hintermann, eröffnet die 81. ordentliche Generalversammlung des FC Beinwil am See planmässig um 19:45 Uhr. Rund 250 Einladungen wurden rechtzeitig 20 Tage vor der GV versendet. Für rund 100 Vereinsmitglieder ist die GV obligatorisch, wobei gemäß Statuten mindestens 25 Mitglieder anwesend sein müssen.

Von den 250 eingeladenen Vereinsmitgliedern sind 42 abgemeldet und 56 anwesend, woraus sich ein absolutes Mehr von 29 Stimmen ergibt.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt, Emin Ramadani, Eros Favata und Stephan Weber.

### **3. Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde termingerecht zusammen mit der Einladung versandt. Die Versammlung stimmt über die Traktandenliste ab und genehmigt sie einstimmig.

### **4. Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der 80. ordentlichen Generalversammlung wird einstimmig angenommen.

### **5. Jahresberichte**

#### **- des Präsidenten**

Martin Hintermann erwähnt zu Beginn seines Jahresrückblicks die beiden Themen neuer Fussballplatz und Böju-Club 90, möchte jedoch unter Traktandum 14. Verschiedenes im Detail darauf zurückkommen.

M.H. akzentuiert die Wichtigkeit der Gemeinde zur Unterstützung unseres Vereins. Er schätzt die jährlichen Kosten der Gemeinde auf rund kCHF 30 für unseren Verein. Um vor dem Gemeinderat nicht nur als Kostenverursacher dazustehen, machte M.H. auf die geleisteten gemeinnützigen Arbeiten aufmerksam. So investiert beispielsweise jeder Trainer rund 350 Stunden pro Jahr für den Verein.

Sportliche gesehen musste der Abstieg der ersten Mannschaft aus der 2. Liga hingenommen werden. Dies hatte leider auch negative Auswirkungen auf den Finanzhaushalt. Positiv zu erwähnen ist dafür der Aufstieg der B-Junioren.

#### **- des Spikopräsidenten**

Der Spikopräsident Peter Haerry spricht wie gewohnt die sportlichen Leistungen der Aktivmannschaften an und legt die dazugehörigen Tabellen der Rückrunde 13/14 und der Vorrunde 14/15 auf.

#### **Senioren:**

Verzicht auf Rückblende der letzten Saison. Erfreulicherweise zeigt sich die Mannschaft auf dem zweiten Rang nach der Vorrunde. Durch fast immer ausreichend Personal an den Spielen und Aushilfen aus den Aktiv-Mannschaften konnte das Potential abgeschöpft werden.

#### **3. Mannschaft:**

Peter Haerry spricht bewusst nur die aktuelle Situation an. Die Mannschaft klassifiziert sich im vorderen Mittelfeld. Grosser Umbruch im Sommer, da keine A-Junioren mehr gemeldet wurden kam es zur Eingliederung vieler junger Spieler.

#### **2. Mannschaft:**

Da die Aktiv-Teams jeweils knapp an Leuten waren, musste von drei auf zwei Aktiv-Mannschaften reduziert werden. Es wurde entschieden, die zweite Mannschaft aus der 4. Liga zurückzuziehen, da ein sportlicher Neuanfang in der 5. Liga als förderlicher erachtet wird.

## **1. Mannschaft:**

Mit 18 Punkten stieg die Mannschaft im vergangenen Sommer aus der 2. Liga ab. Trotz geglücktem Rückrundenstart resultierten danach fast nur noch Niederlagen. Aus den letzten 10 Spielen holte das Team nur noch 2 Punkte. Aktuell steht die Mannschaft mit 10 Punkten aus der Vorrunde einen Platz unter dem Strich. Aufgrund zahlreicher Abgänge kam es zu vielen Rochaden in der Mannschaft zu Beginn der Saison. Die Vorrunde musste mit einem knappen Personalbestand bestritten werden, teilweise mussten sogar B-Junioren aushelfen. So kam es nie zu Konkurrenzkämpfen, welche die Mannschaft weiterbringen sollten. In Winterpause stiessen dank der Mannschaftszusammenführung viele 2-Spieler dazu. P.H. betont, dass gleich zum Start in die Rückrunde wegweisende Spiele stattfinden.

### **- des Juniorenobmanns, J&S Coach**

Jules Giger stellt den Trainerbestand für die kommende Rückrunde der GV vor. Der Trainerstab für die Juniorenabteilung setzt sich wie folgt zusammen:

- G: Thaler Michi und Oetiker Stephan
- F: Davide Terzini und Ylli Vataj
- Ea: Dadovor Lovernovic und Bruno Merz
- Eb: Serkan Sönmez und Roy Bolliger
- D: Marc Serafini und Nick Eisenegger
- C: Michel Jungo
- B: Jules Giger
- Torhütertraining: Vakant

J.G. lobt sämtliche Beteiligten, dass er nach Saisonstart wenig zu tun hatte und sehr gute Arbeit geleistet wurde. In der aktuellen Saison besteht ein grosser Andrang von neuen Spielern von Beinwil am See und Birrwil, aber auch viele Anfragen von auswärts.

Für die neue Saison ist J.G. zuversichtlich, die benötigte Anzahl an Trainerpersonal stellen zu können, macht aber darauf aufmerksam, dass der Verein jede Unterstützung brauchen kann.

Bis jetzt konnte J.G. 12 J&S Kurse melden und gesamthaft rund kCHF 28 ausbezahlt bekommen. Der Betrag geht voll und ganz an die Trainer, wobei dazu noch die Trainer-Spesen-Erschädigung kommt.

Speziell erwähnt J.G., dass drei Juniorinnen mit Jg. 2004 für ein Sichtungstraining Regionalauswahl eingeladen wurden.

Als dritten Punkt kommt J.G. auf den Kiosk zu sprechen. Positiv ist zu vermelden, dass Ruth Suter Unterstützung von diversen Personen für die Kioskführung erhielt und die Organisation funktionierte.

Für die geleisteten Arbeiten einen grossen Dank an Trainer, Sponsoren, Eltern, Aktive, Kioskteam und Helfer.

### **-des Seniorenbmanns**

Keine Wortmeldungen infolge Auslandabwesenheit.

### **- der Trainer**

Jose Souto fügt an, dass im Juniorenbereich gute Trainer sehr wichtig sind. Zudem sollen talentierte Spieler nicht zurückgebunden, sondern an die Stützpunkttrainings geschickt werden.

## **6. Entgegennahme und Genehmigung**

### **-der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung zeigt einen Verlust von etwas über kCHF 7.

M.H. spricht die Ursachen des Defizits an:

- Kiosk: In früheren Zeiten konnte noch ein Gewinn von rund kCHF 15 erzielt werden, mittlerweile schrumpfte der Gewinn auf nur noch kCHF 5. Die tieferen Zuschauerzahlen hängen auch mit dem Erfolg der Mannschaften zusammen.
- Die Anlässe funktionieren nicht mehr so erfolgreich wie früher. Dies sei ein generelles Problem der lokalen Vereine. Beispielsweise verzeichnete das Pfingstturnier praktisch keine Anmeldungen mehr. Das Lotto erwirtschaftete früher einen Gewinn von rund kCHF 8, dieser sank dann stetig jedes Jahr bis auf rund kCHF 2 in 2013.

Ungewollt wird deshalb der jährliche Sponsorenlauf zur Pflicht. Mit Tor-Tip und Sponsorenlauf sollen rund kCHF 20 erzielt werden.

Trotz des defizitären Jahres beträgt das Eigenkapital des Vereins noch rund kCHF 20 und die Kasse verfügt über ausreichend Liquidität.

#### **-des Revisorenberichtes**

Rolf Hintermann liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren (Urs Zumbühl, Robert Hegyi und neu Rolf Hintermann) loben die akkurate Buchführung von Angelina Hintermann und schlagen die Jahresrechnung der Versammlung zur Genehmigung vor, welche auch einstimmig angenommen wird.

Die Revisoren haben 50 Belege ohne negative Feststellungen geprüft und erachten die Buchführung als einwandfrei.

### **7. Jahresbeiträge**

Siehe Traktandum 8. Genehmigung des Budgets 2015. Auf eine Erhöhung der Beiträge wurde verzichtet.

### **8. Genehmigung des Budgets 2015**

Die Ausgaben für 2015 orientieren sich mit wenigen Ausnahmen an den IST Zahlen 2014.

Mit einem geplanten Total Ausgaben von kCHF 96.5 und Einnahmen von kCHF 100 soll ein Überschuss von kCHF 3.5 erzielt werden. Eine wichtige Einnahmequelle bilden dabei der Sponsorenlauf und der Tor-Tip Wettbewerb.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

### **9. Anträge**

Fristgerecht und eingeschrieben sind keine Anträge eingegangen.

### **10. Wahl des Tagespräsidenten**

M. Hintermann schlägt Jan Sperhake als Tagespräsidenten vor, welcher von den Anwesenden einstimmig gewählt wird.

### **11. Wahlen**

#### **- des Vorstandes**

Hintermann Martin, Präsident

Angelina Hintermann, Finanzchefin

Juan Carlos Souto, Sen.-Obm./FC Heft

Giger Julius, Vize/J+S-Coach/Jun.-Obm.

Lüpold Patrick, Aktuar

Michael Schätti, Beisitzer

Haerry Peter, Spielbetrieb

B. Fankhauser, Anlässe/Sportchef

Roberto di Mercurio, Sponsoring

Sämtliche Vorstandsmitglieder, welche sich zur Wahl stellten wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

#### **- der Rechnungsrevisoren**

Hegyi Robert

Zumbühl Urs

Rolf Hintermann

Die Rechnungsrevisoren werden von der Generalversammlung einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

### **12. Mutationen**

Diverse Ein- und Austritte, unsere neuen Vereinsmitglieder werden herzlich willkommen geheissen.

Speziell begrüsst M.H die neuen Trainer.

### **13. Ehrungen**

Ehren- oder Freimitglieder werden dieses Jahr keine gewählt.

## **14. Verschiedenes**

M.H kommt auf die Platzsituation zu sprechen. In seiner Neujahrsansprache hat der Gemeindeammann die Platzsituation als einer der drei wichtigsten Punkte für die Gemeinde des Jahres 2015 erklärt. Auf dem Hauptplatz kann das Mindestmass von 90x64 Meter nicht erreicht werden. Trotz eines bestehenden Projekts scheidert das Unterfangen, da eine Landbesitzerin (Landstreifen westlich des Hauptplatzes) einen überhöhten Preis fordert.

Nach Reglement des SFV gilt ab 2019 für Neubauten (nicht Umbauten) sogar ein Minimum von 100x64 Meter. Bestehende Plätze wie unserer werden prov. noch bewilligt, sofern sie über das Mindestmass von 90 x 57,6 plus ringsum 3 Meter Sicherheitszone verfügen.

Es wird geprüft, ob ein neuer Hauptplatz auf dem oberen (Park-)Platz entstehen soll. Zu beachten gilt es dabei neben Überschutzbestimmungen insbesondere die Parkplatzsituation. Da bis Ende Juni und ab Mitte August gespielt wird, fallen Ende und Beginn der Meisterschaft mitten in die Badi-Saison. Als Lösung könnten die letzten bzw. ersten Runden auswärts gespielt werden.

Fazit ist, auf dem Hauptplatz kann das Mindestmass von 100x64m nie erreicht werden, jedoch das oben erwähnte Übergangs-Minimalmass von demzufolge brutto (inkl. Sicherheit) 96 x 63,6 Metern.

J.G. erwähnt, dass für die abgeschrägte Variante Hauptplatz rund 3 Jahre investiert wurden. Selbst die Naturschutzkommission hat zugesagt, das Projekt scheidert einzig am Landverkauf. Für das neue Projekt darf keine Zeit verloren gehen.

Peter Haerry erklärt die neue Funktion des Sportchefs, bekleidet durch Beni Fankhauser. Durch diese neu losgelöste Funktion kann die Betreuung der Aktiv-Mannschaften intensiviert werden.

Verdankt von M.H. werden im Speziellen Ruth Suter, Otti Holliger, sowie Sponsoren Peter Haerry, Urs Haller, Roberto di Mercurio und Huwyler Sport.

Der Donatoren Klub feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Der Verein weist mittlerweile eine stolze Zahl von über 70 Mitgliedern aus. Speziell verdankt werden die abtretenden Urs Haller als Präsident und Markus Pisan als Finanzchef. Ihre Demission soll an der nächsten GV es Donatoren Klubs erfolgen. Da die beiden bereits Ehrenmitglieder sind, erhalten sie eine Standing Ovation für ihre verdienstvollen Leistungen.

Die Generalversammlung schliesst um 21:15 Uhr